

WOVON
TRÄUMST DU?

Julia Nüsch



DER FLEISSIGE
Mistkäfer
und die Träume
der Anderen



KINDERMANN VERLAG



Geschichte und Bilder von
Julia Nüsch

„Ohne Freunde geht es nicht!“

Danke Hannes Lintschnig und
Christoph Plesse für Eure Liebe
und textliche Unterstützung.

WOVON träumst DU?

Der fleißige Mistkäfer
und die Träume der Anderen



In Gedenken und Dankbarkeit an
Barbara Kindermann.

K KINDERMANN VERLAG

In einem winzigen Land, genau in der Mitte eines Rosenkohlfeldes, lebte ein kleiner Mistkäfer namens Johann Wolfgang. Seine tägliche Aufgabe war es, sich um das große Geschäft der anderen Tiere zu kümmern.

Wenn er auf seinem Feld einen frischen Haufen Dung roch, am liebsten noch warm, stürzte sich der kleine Käfer voller Freude darauf. Er rollte alles mit Erde, Staub und Gräsern zusammen und formte eine schöne, feste Kugel daraus.

Leider hatte Johann Wolfgang keine Freunde. Das lag vermutlich an seinem etwas anrühigen Beruf. Die anderen Tiere zeigten spöttisch auf ihn und riefen:

„Puh, du stinkst, du hast doch nur Mist im Kopf“,
oder: „So einen Köttel-Schubser können wir hier nicht gebrauchen!“

Diese Worte machten den Mistkäfer traurig.

Warum sahen die anderen nicht, wie wichtig seine Arbeit war?

Eines schönen Dienstags hatte er besonders viel zu tun.

„So viele Haufen und alles feinste Qualität“,
freute er sich. Eifrig begann Johann Wolfgang sein Werk:
zerren, formen, schieben, mit Vorder- und Hinterbeinchen,
vorwärts und rückwärts, über Stock und Stein.



Als es Abend wurde, war der fleißige Käfer sehr müde und gähnte:

„Jetzt kann ich ausruhen.“

Er machte es sich auf seiner Lieblingskugel gemütlich, schloss die Augen und schon war er auf dem Weg ins Traumland.





Die Traumreise führte den kleinen Mistkäfer über einen funkelnden, gewundenen Pfad. Nachts, wenn es besonders dunkel ist, kann man ihn sogar am Himmel sehen.

Er liegt inmitten der Milchstraße, genau zwischen den Sternen. Von dort aus zweigen unzählige Wege zu allen Träumen der ganzen Welt ab – sie führen nach rechts und links, oben und unten, kreuz und quer – und irgendwo in diesem Wirrwarr führte auch eine Straße zu Johann Wolfgang Traum.

Neugierig flitzte der kleine Mistkäfer seinen Traumpfad entlang. Er wurde immer schneller, viel zu schnell, bis schließlich etwas schief ging.

Der kleine Mistkäfer bog falsch ab und auf einmal war er ganz woanders.

„Oh du dampfender Giraffenladen!
Wo bin ich denn hier gelandet?“

Entsetzt schlug er die Beinchen über dem Kopf
zusammen. Irgendwie war er in den Traum der
Giraffe Annette geraten, und wovon träumte DIE denn?

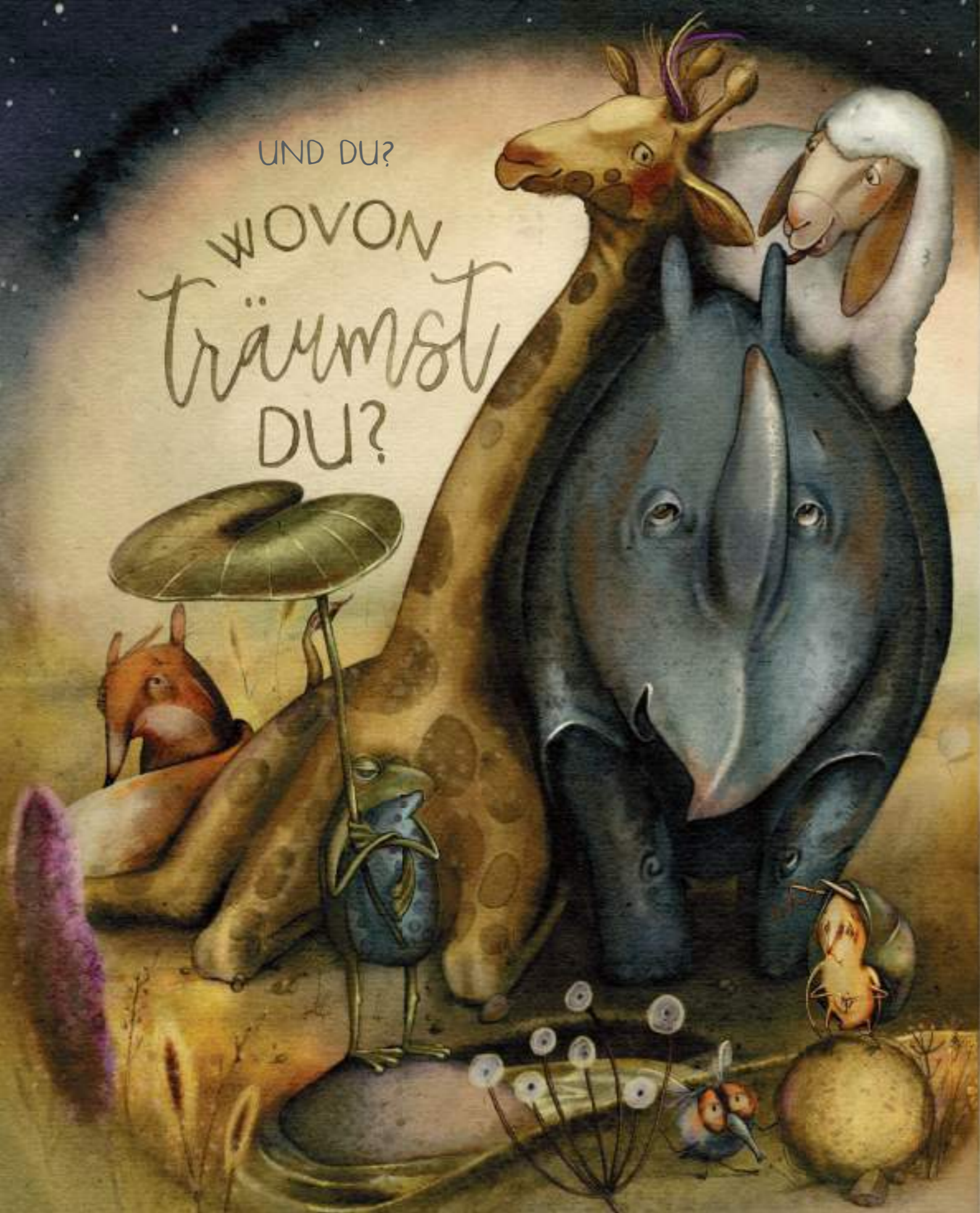
Richtig – vom Turnen!

Noch nie hatte er so ein riesiges Tier derart
anmutige Figuren tanzen sehen.

„Hier bin ich ja völlig verkehrt“,
stammelte der Mistkäfer aufgeregt.

„Wo ist denn MEIN Traum?
Ich muss ihn finden! Wie gut,
dass ich meine Kugel dabei habe,
sie wird mir den richtigen
Weg schon weisen.“





UND DU?

WOVON
träumst
DU?

Was hat ein Mistkäfer eigentlich mit der Milchstraße zu tun?

Mistkäfer werden auch Pillendreher genannt, weil sie den Dung, von dem sie sich und ihre Nachkommen ernähren, zu einer nahezu perfekten Kugel rollen, die an eine Pille erinnert. Um ihre Mistkugel vor potentiellen Kot-Dieben zu schützen, müssen die Käfer ihre „Pille“ so schnell wie möglich vom Misthaufen fort rollen. Das geht am schnellsten in einer geraden Linie. Um nicht kreuz und quer zu krabbeln, orientiert sich das kleine Tier am Sternenhimmel – an der Milchstraße! Der Mistkäfer nutzt also das leuchtende Band der Milchstraße, um sich nicht zu verirren und seine Dungkugel in Sicherheit zu bringen.*

* Das fand 2013 ein Forscher*innen-Team aus Schweden und Südafrika heraus.

Warum ist die Tätigkeit des Mistkäfers so wichtig?

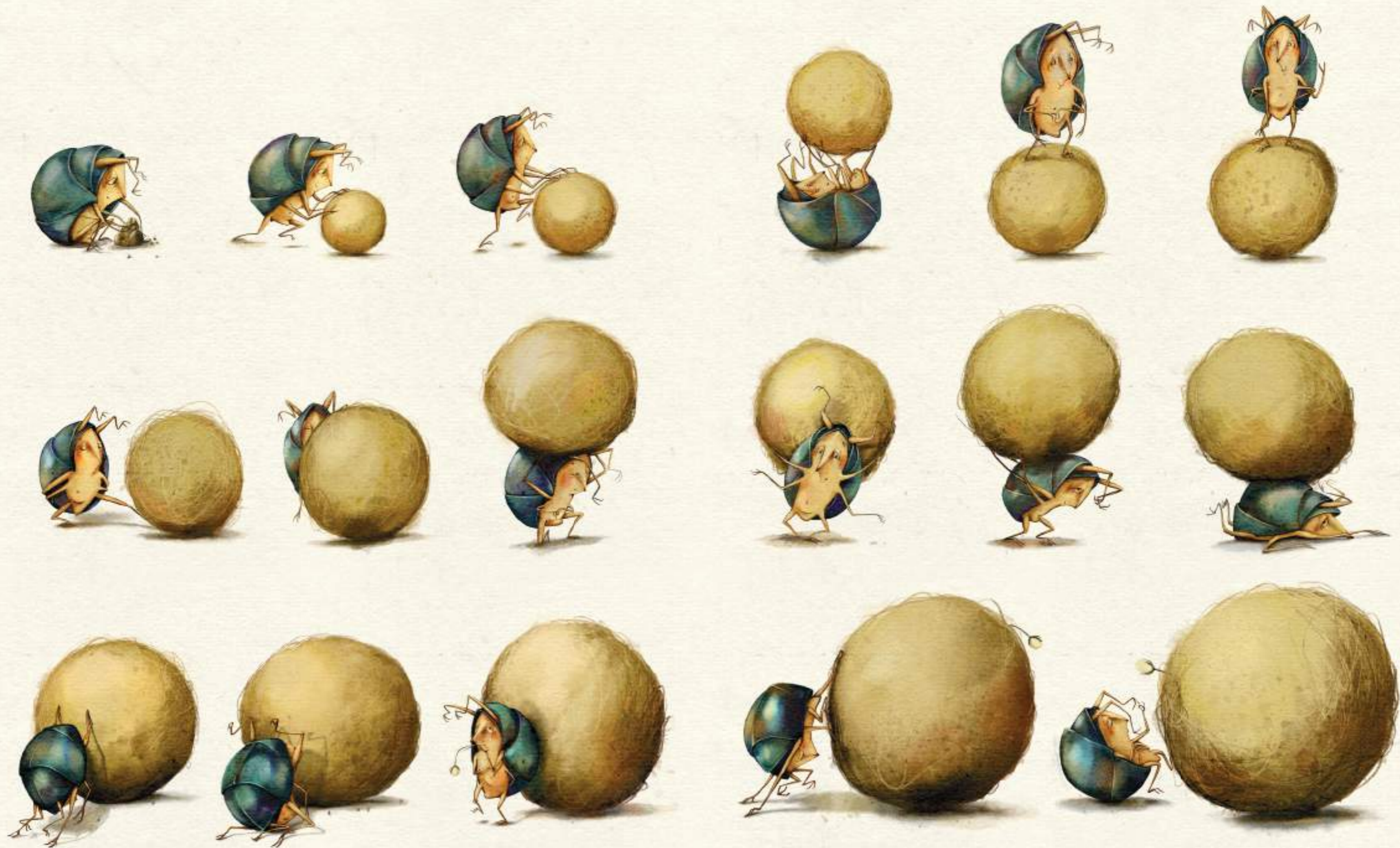
Mistkäfer sind sehr nützliche und mit einer wichtigen Aufgabe betraute Insekten. Zusammen mit anderen Tieren wie Ameisen, Regenwürmern oder Maulwürfen helfen sie der Natur, die Qualität des Erdbodens durch Auflockern und Umgraben zu verbessern – außerdem unterstützen sie damit das Ansiedeln und Wachstum von Pflanzen. Mit dem Verteilen des Kots über eine größere Fläche, düngen die Mistkäfer die Erde und reichern diese mit notwendigen Nährstoffen an.

Mistkäfer können fliegen?

Ja! Sie sind aber ziemlich pummelig, ungeschickt und schwerfällig – das lässt sich besonders gut während der Landung beobachten, bei der sie sich einfach auf den Boden plumpsen lassen.

Reihe WOVON TRÄUMST DU?
© Kindermann Verlag, Berlin 2021
Alle Rechte vorbehalten
1. Auflage 2021
Text & Illustrationen: Julia Nüsch
Druck: Grafisches Centrum Cuno, Deutschland
ISBN 978-3-934029-84-2
www.kindermannverlag.de





The illustration shows a small beetle with a dark, rounded shell and long legs, positioned at the top of a large, textured ball of yellow hay. The beetle's head is slightly tucked down. The background is a dark blue night sky filled with small white stars. The entire scene is framed by a dark, irregular shape that resembles a hole in a piece of cardboard, with the edges of the cardboard visible in shades of brown and tan.

WOVON TRÄUMST DU?

Die Tiere sind schockiert!
Irgendwer hat ihre Träume geklaut ...

Eigentlich wollte der kleine Mistkäfer Johann Wolfgang sich nach einem anstrengenden Arbeitstag gemütlich auf seiner Mistkugel zusammenrollen und ins Reich der Träume begeben, doch – oh Schreck! Wo ist er denn hier gelandet? Bald wird ihm klar, dass er sich in die Träume der anderen Tiere verirrt hat. Da muss eine Lösung her. Bekommen die Tiere ihre Träume zurück? Eine humorvolle und sensible Geschichte über Freundschaft, Vorurteile und das Träumen.

www.kindermannverlag.de



9

783934 029842

18,00 € [D]